

Afcor – ein Schweizer Hersteller von Sägespaltern

Kraftpakete aus der Westschweiz

Vom Dreipunkt- bis zum Sägespalter konzipiert und fertigt Afcor Maschinen für alle Bedürfnisse der Scheitholzaufbereitung. Anfang März präsentierte das Unternehmen seine neusten Produkte.

Bei der Vorführung seiner Spaltmaschinen, am 4. und 5. März auf dem Gelände der Corporation forestière Farzin/Glâne-Nord in Romont/FR, zeigte sich Afcor-Gründer und Geschäftsführer Dominique Cornu zufrieden: «Wir haben keine Besuchermassen erwartet, dafür Leute, die unsere Maschinen kaufen. Die sind auch gekommen.»

Afcor baut Maschinen und Geräte für die komplette Aufarbeitungskette von Scheitholz, auch für professionelle Produktionslinien mit Sägespaltern. Der stärkste der Sägespalter ist der FM 816. Dessen Spaltzylinder können einen Druck von 43 t entwickeln.

Mit dem Spaltkreuz für die Verarbeitung zu vier Scheiten pro Spaltung teilt

sowohl vertikal als auch horizontal gegen das Zentrum des fix montierten Spaltkreuzes gedrückt. Das bewirkt wiederum einen sauberen Spaltschnitt ohne nennenswerte Spreiselbildung.

Die nötige Kraft liefert ein 95 PS-Motor, der zusammen mit dem Spalter auf einem Anhänger montiert ist. Durch den autonomen Antrieb des Spalters lässt sich die Zugmaschine des Anhängers anderweitig einsetzen – zum Beispiel zum Beschicken mit Stämmen oder zum Abtransport des anfallenden Scheitholzes.

Massgeschneiderte Anfertigung

«Ganz am Anfang haben wir einzelne Maschinen nach Kundenwünschen gebaut», erzählt Dominique Cornu. Inzwi-



Detailansicht des neuen Kabelbündlers von Afcor.



Mit Hilfe der Seilwinde am FM 816 wird ein Stamm auf das Förderband des Spalters gehoben.



Afcor-Gründer Dominique Cornu präsentiert den FM 816, seinen stärksten Sägespalter mit 43 t Spaltkraft. Mit dem Spaltkreuz für 16 Scheite kann er die Maschine mit bis zu 60 cm dicken Stämmen beschicken.

der FM 816 Durchmesser von bis zu 85 cm. Bei der feinsten Spaltung, zu 16 Scheiten, können 60 cm dicke Stämme zerkleinert werden.

Abgesehen davon, dass die Maschine zu den stärksten Sägespaltern auf dem Markt gehört, beeindruckt der FM 816 durch seine Technik. Beim Spaltvorgang bewegen sich Spaltzylinder und Spaltkanal simultan. Dadurch wird der Stamm

stellen stellt Afcor die Komponenten der Maschinen in Serie her. Trotzdem passt das Unternehmen die Ausstattung an die ergonomischen Bedürfnisse der Käufer an.

«Unsere Maschinen und Zusatzgeräte sind grundsätzlich auf den Ein-Mann-Betrieb ausgelegt», meint der Geschäftsführer. So sind zum Beispiel die Holzaufgabebocke von Afcor mit einer Seilwinde

ausgestattet, wodurch sie ohne Traktor beladen werden können.

Auch sind die Spaltmesser durch eine besondere Geometrie auf saubere Schnitte ausgelegt und verringern dadurch zusätzlich die Spreiselbildung. Das Holz wird beim Spaltvorgang nicht aufgebrochen, sondern regelrecht durch einen Schnitt zertrennt.

Auf Expansionskurs

Dominique Cornu hat sein Unternehmen 1971 gegründet. Als passionierter Hydraulikspezialist konzipiert er seine Maschinen selbst und stellt sie, gemeinsam mit seinen acht Mitarbeitern, in der eigenen Werkstatt her.

Dank seinem Hang zum Tüfteln konnte er in den letzten Jahren mehrere Patente anmelden. Nun will er mit seinen Produkten zunächst den Schweizer Markt erobern und exportiert auch ins europäische Ausland.

Für besonders anspruchsvolle Kunden liefert er immer noch massgeschneiderte Maschinen mit Spezialteilen. So zum Beispiel einen Spalter für einen französischen Hersteller von Werkzeugstielen.

Alain Douard

www.afcor.ch